(Read download) Die Suffragetten: Sie wollten whlen - und wurden ausgelacht. Die mutigen Frauen aus Taten statt Worte

Die Suffragetten: Sie wollten whlen - und wurden ausgelacht. Die mutigen Frauen aus Taten statt Worte

Von Elisabeth Sandmann Verlag
*DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub*

Donwload Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #353404 in BcherVerffentlicht am: 2016-01-30Abmessungen: 8.54 x .79b x 6.26l, Einband: Gebundene Ausgabe176 Seiten | File size: 54.Mb

Von Elisabeth Sandmann Verlag : Die Suffragetten: Sie wollten whlen - und wurden ausgelacht. Die mutigen Frauen aus Taten statt Worte before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Die Suffragetten: Sie wollten whlen - und wurden ausgelacht. Die mutigen Frauen aus Taten statt Worte:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sie wollten whlen und wurden ausgelachtVon Yvonne de AndrsDie Frauenrechtsbewegung zu Beginn des 20. Jahrhunderts. Vor fast 100 Jahren haben sich die Suffragetten, wie man sie despektierlich nannte, aufgelehnt gegen

unwrdige Arbeits- und Lebensbedingungen von Frauen. Sie forderten fr alle Frauen das uneingeschrnkte Wahlrecht, sie wurden dafr verspottet, gedemtigt und verhaftet. Diese Frauen hatten Mut, Kampfgeist und eine klare Vorstellung von nicht verhandelbaren Werten. Das macht sie so modern und ihr Handeln so aktuell.Das von Antonia Meiners herausgegebene Buch Die Suffragetten stellt die Entwicklung des Kampfs der wichtigsten Aktivistinnen fr das weibliche Wahlrecht seit Ende des 18. Jahrhunderts vor.Die Schriftstellerin Olympe de Gouge (1748-1793) gilt als die erste Verfechterin der Frauenrechte. Sie verfasste die Dclaration des droits de la Femme (1791). Sie argumentierte nicht selten, um zu berzeugen, drastisch: Die Frau hat das Recht, das Schafott zu besteigen. Sie muss gleichermaen das Recht haben, die Rednertribne zu besteigen. Ihre Gegnerschaft zu den Jakobinernund ihre Feindschaft zu Robespierre, aufgrund ihrer unerwnschten Einmischungen in die Politik, fhrten dann tatschlich zur Hinrichtung durch die Guillotine am 03. November 1793. Eine andere Suffragette, Mary Wollstonecraft (1759 1797), ist vor allem durch folgendes Zitat bekannt geworden: Wenn man den weiblichen Verstand schrft, indem man ihn bildet, ist Schluss mit dem blinden Gehorsam. Die Franzsische Revolution brachte Frauen nicht die gewnschte Egalit. Die Frauenrechte mussten in den folgenden Jahrhunderten von Frauen selbst hart erkmpft werden.In der Publikation werden neben den Frauen der ersten Stunde Sozialistinnen u.a. Clara Zetkin, Rosa Luxemburg, Ottilie Baader, Lilly Braun, Alexandra Kollontai und Die Radikalen - Anita Augspurg, Hedwig Dohm, Emmeline Punkhurst, Emily Wilding Davison portrtiert oder kommen mit uerungen selbst zu Worte. Insgesamt 26 Kurzportrts von namhaften Frauenrechtlerinnen mit vielen Bildern, Dokumenten und Zitaten versammelt der Band.Eine der Frauen, die sich in Deutschland ins publizistische Schlachtgetmmel strzte, war Hedwig Dohm (1831 1919). Die Lektre ihrer Texte macht noch heute Spa. Von ihr stammt der Satz: Fordert das Stimmrecht, denn nur ber das Stimmrecht geht der Weg zur Selbstndigkeit und Ebenbrtigkeit, zur Freiheit und zum Glck der Frau.Antonia Meiners fat in einem eigenen ausfhrlichen Beitrag zusammen, was die Forderungen der Frauenbewegung waren. Es handelt sich dabei vor allem um:Recht der Frau auf Erwerbsttigkeit, Verbesserung der Mdchenbildung, Gleichstellung von Frauen und Mnnern vor dem Gesetz, Bekmpfung brgerlicher Doppelmoral und Politisches MitspracherechtSpannend im Anhang des Buches ist die bersicht zur Einfhrung des Frauenwahlrechts. Es beginnt mit Finnland (1906) und geht ber Deutschland (1918) Frankreich (1944) bis nach Liechtenstein (1984). In ber 155 Staaten existiert bis heute noch kein Frauenwahlrecht. Weiterfhrende Literaturhinweise runden den Band ab.Das Buch ist besonders interessant, da es wenige leichte und gutlesbare Lesebcher ber Suffragetten und Frauenaktivistinnen gibt. Es ist eine gute Ergnzung zum Film Suffragette mit Cove Mulligan, Helena Bonham Carter und Meryl Streep. Eine anregende Lektre, die viele wichtige Dokumente vereint und eine gute Vertiefung zum Thema anbietet.Sehr lesenswert.4 von 4 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Die WegbereiterinnenVon Regina (Media-Mania)Junge Frauen nehmen in der westlichen Welt heute ihre Gleichstellung mit den Mnnern als ganz natrlich hin, ohne zu berlegen, welch langer und mhevoller Weg dorthin gefhrt hat. Es gibt wohl noch Diskrepanzen zwischen den Gehltern von Mnnern und Frauen, doch im Alltag sind die Gleichberechtigung und die Selbstbestimmung der Frauen lngst angekommen.So ist es nach einem Jahrhundert an der Zeit, einmal die Geschichte der Frauenbewegung Revue passieren zu lassen - ihrer vereinzelt aufflackernden Anfnge und der groen Flamme zum Ersten Weltkrieg hin, Lnder und Kontinente bergreifend. Antonia Meiners hat sich dem Thema gewidmet und eine Flle an informativen Portrts geschaffen, die in der Tat von den Anfngen bis zu den Pankhursts reichen.Zu den ersten Wegbereiterinnen gehrt Olympe de Gouges, die Hoffnungen in die Franzsische Revolution setzte und wegen ihrer offenen Meinungsuerungen ihre Haltung mit dem Leben bezahlte. Unter ihren Nachfolgerinnen finden sich auch einige Deutsche, etwa Helene Lange und Gertrud Bumer. Dass die Sozialistinnen Frauenrechtlerinnen hervorbrachten, erscheint natrlich, auch wenn die Beitrge im Buch zeigen, dass dies innerhalb der sozialistischen Strmungen nicht immer so gesehen wurde. Clara Zetkin und Rosa Luxemburg sind nur zwei der Galionsfiguren dieser Bewegung. Unter den Radikalen treten nebst Hedwig Dohm und Anita Augspurg nicht zuletzt Emmeline Pankhurst und ihre Tchter Sylvia und Emily hervor.Faktenbasiert, dabei aber immer auch als wahrhaftig menschliche Figuren portrtiert Antonia Meiners die Frauen, die fr die Gleichberechtigung kmpften, wobei das Wahlrecht logischerweise ganz vorne stand. Welch weiter Weg von einer weitgehenden Entmndigung bis zur vlligen Unabhngigkeit unserer Tage- wenigstens im Westen! Dass ihr Einsatz whrend des Ersten Weltkriegs den Frauen zugutekam, kehrt Meiners so wenig unter den Teppich wie alle schmerzlichen Rckschlge und Pein und Hohn, die alle aufrhrerischen Frauen erlitten - nebst Gefngnisstrafen einiger von ihnen und bisweilen den gewaltsamen Tod.Eingefhrt werden die Damen mittels groformatiger Fotos, die etwas von der jeweiligen Persnlichkeit vermitteln. Darber hinaus zeigen weitere Fotos die Frauen in Aktion, sodass sich ein Stck weit nachvollziehen lsst, wie sie agitierten und versuchten, auf ihr Anliegen aufmerksam zu machen. Sachliche, dabei sensible Texte liefern alle relevanten Informationen.Leserinnen und mancher Leser werden viel Aufschlussreiches in diesem Buch finden, dessen Lektre sich im Grunde fr alle Menschen mit demokratischer Gesinnung lohnt, nicht zuletzt aber fr die jungen, fr die Gleichberechtigung und Demokratie selbstverstndlich bis hin zum berdruss sind. Es hlt eine wichtige Erinnerung lebendig, sensibilisiert fr die Schwchen unserer Gesellschaft und vieler sie umgebender, die noch nicht so weit sind, Frauen als den Mnnern ebenbrtige Menschen anzuerkennen.6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein Zeitzeugnis, und thematisch heute so aktuell wie damals!Von TBWahrscheinlich wussten noch vor kurzem die wenigsten, wer die Suffragetten waren. Das waren Frauen, die vor 100 Jahren darum kmpften, dass auch Frauen das

Wahlrecht bekommen sollten. Vor allem in Deutschland, sterreich, Russland, England und USA sind sie auf die Straen gegangen und haben sich dafr von den Mnnern auslachen lassen. Denn Frauen hatten nicht nur keine Stimme, sie waren vollstndig abhngig von den Vtern, Brdern und den eigenen Mnnern. Dieses mit vielen historischen Aufnahmen und Dokumenten bebilderte Buch stellt nicht nur die wichtigsten Frauen vor und erzhlt ihre spannenden Lebensgeschichten, sondern zeigt sie auch in Aktion. Dieses Buch trifft den Nerv unserer Zeit, denn die Frauenrechte mssen wohl immer wieder neu verteidigt werden. Fr Frauen jeder Generation sehr lesenswert.

PressestimmenEin wunderbar informatives und gleichzeitig spannendes Buch, das eine groe Leserschaft verdient. fabelhafte-buecher.de August 2016Kein Krimi kann spannender sein als diese reich bebilderten Biografien. Ursula Tannert, Nrnberger Zeitung 22.07.2016KurzbeschreibungSie, die brgerlichen Frauen, hatten es Anfang des vorigen Jahrhunderts satt: Lange genug hatten sie geredet, friedlich gefordert und klug argumentiert, nichts hatte sich gendert. Nun wollten sie Taten sehen, und so forderten sie das uneingeschrnkte Wahlrecht, damit ihre Interessen bei parlamentarischen Entscheidungen endlich bercksichtigt wrden. Die Suffragetten, wie man sie despektierlich nannte, gingen auf die Strae, sie warfen Scheiben ein, sie traten in den Hungerstreik und sie kmpften fr ein Recht, das uns heute viel zu selbstverstndlich geworden ist. Die Frauen, die in Deutschland, sterreich, England und den USA fr Frauenrechte kmpften, waren ungewhnlich couragiert, und das, was sie uns berliefert haben, ist nicht nur ein Frauenrecht, sondern ein Menschenrecht. Ein Buch, das von ungewhnlich couragierten Frauen erzhlt, die vor 100 Jahren fr das Frauen-Wahlrecht und damit fr mehr Selbstbestimmung gekmpft haben. Verspottet, gedemtigt, geschlagen, verhaftet, zwangsernhrt und wie Menschen zweiter Klasse behandelt - und doch, ungebrochen, mutig und mit einem Ziel vor Augen. Es ist unsere Pflicht, die Welt zu einem besseren Platz fr Frauen zu machen. Christabel Pankhurstber den Autor und weitere MitwirkendeAntonia Meiners, geboren in Bamberg und aufgewachsen in Berlin, studierte in Ostberlin Kulturwissenschaften, nach ihrem Wechsel 1977 nach Westberlin Germanistik und Theaterwissenschaft. Sie arbeitet als freie Lektorin fr Buchverlage und verffentlichte zahlreiche Bcher, u. a. im Elisabeth Sandmann Verlag.